EINLADUNG

„Ich werde nicht hassen“
Ein Plädoyer für Israelisch-Palästinensische Aussöhnung

16. Oktober, 19 Uhr, Theaterhaus Stuttgart
Diskussionsveranstaltung mit Dr. Izzeldin Abuelaish

In Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Stuttgart und dem

FORUM DEUTSCHLAND - ISRAEL - PALÄSTINA

THEATERHAUS

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Am 16. Januar 2009 schlugen israelische Panzergranaten in dem Wohnhaus von Dr. Izzeldin Abuelaish in Gaza ein und töteten drei seiner Töchter sowie seine Nichte. Im Sommer 2014 wiederholt sich diese Tragödie für unzählige Familien. Der jüngste blutige Schlagabtausch zwischen Hamas und Israel hat mehr als zweitausend Todesopfer gefordert, die meisten von ihnen Zivilisten. Ein Großteil der Infrastruktur des Gazastreifens ist mit dieser dritten Bombardierung seit 2008 und der Bodenoffensive zerstört. Das Muster ist bekannt: die Hamas schießt Raketen auf Israel ab, Israels Antwort ist massiv und Teil des politischen Kalküls der Hamas in diesem mörderischen Konflikt um Land und Selbstbestimmung. Auf beiden Seiten des Konflikts wachsen Kinder mit der immer wiederkehrenden Eskalation der Gewalt, der traumatischen Wiederholung von Angriff und Gegenangriff, Zerstörung, Angst und Tot auf.

Ist dieser Jahrhundertkonflikt überhaupt zu lösen, wenn keine der beiden Seiten ernsthaft zum Frieden bereit ist? Oder gibt es trotz allem eine Chance, dass sich Israelis und Palästinenser eines Tages versöhnen? Izzeldin Abuelaish gibt seine Hoffnung nicht auf. Er setzt sich ein für Frieden und Versöhnung zwischen den beiden Völkern. Dem Mediziner Abuelaish ist das Leben der Menschen in Sicherheit und Würde das kostbarste Gut. Dem Vater macht die Vernunft und die Kraft der Frauen Mut. Nur zu oft haben die Männer seiner Ansicht nach versagt. Ihre Strategie einer militärischen Lösung des Konflikts hat Zerstörung und Tod über die Menschen gebracht. Es ist Zeit, diese Spirale zu durchbrechen und neue Wege des Ausgleichs und der Versöhnung zu suchen und dabei die Frauen zu stärken.

Veranstaltungsort

THEATERHAUS Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Anfahrt

STADTBAHN
Haltestelle Pragsattel: **U7/U6/U13/15**
Haltestelle Maybachstraße: **U13/U6**

Der Messeparkplatz P3 ist gebührenfrei.
Parkhaus Mercedes-Benz Bank: für 3,- Euro pauschal ab 18 h

Verantwortlich
Türkan Karakurt
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation
Susanne Ennulath
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
www.fritz-erler-forum.de
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
susanne.ennulath@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

PROGRAMM: 16. Oktober, 19 Uhr, Theaterhaus Stuttgart „Ich werde nicht hassen“

19 Uhr: Begrüßung
Türkan Karakurt, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen
mit dem Autor des Buches „Du sollst nicht hassen. Meine Töchter starben, meine Hoffnung lebt weiter.“
Dr. Izzeldin Abuelaish,

und
Prof. Dr. Stephan Stetter, Universität der Bundeswehr, München

Moderation:
Annemarie Rösch, Redakteurin, Badische Zeitung Freiburg

20.45 Schlusswort
Franz-Hellmut Schürholz, Vorstand des Forums Deutschland-Israel-Palästina, Stuttgart

Das Theaterstück „Ich werde nicht hassen“
Ernst Konarek, Theaterhaus Stuttgart

21 Uhr Ende der Veranstaltung und weitere Gespräche
bei einem kleinen Imbiss

Bitte beachten Sie, dass das Podiumsgespräch in englischer Sprache geführt wird mit Übersetzung ins Deutsche nach Bedarf

Uraufführung des Theaterstücks „Ich werde nicht hassen“ von Ernst Konarek und Silvia Armbruster nach der Autobiographie von Dr. Izzeldin Abuelaish am Freitag, den 17. Oktober 2014, 19 Uhr im Theaterhaus Stuttgart

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstaltungs-Nr. 1326 4203

Bitte melden Sie sich bis 12.10.2014 verbindlich an
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** susanne.ennulath@fes.de

„Ich werde nicht hassen“ 16.10.2014

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Mail

freiwillige Angaben

Tel.

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Susanne Ennulath
Werastraße 24
70182 Stuttgart